

# 200 Grafshafter Stimmen - Irgendwo Da Draußen

Text & Musik: Tom Wolf | Arrangement: Henning Pohlmann

## **Strophe**

Es ist wieder soweit, die Zeit bricht an.  
Überall wo ich hinseh, der Weihnachtsmann.  
Die Schlange vor mir, sie wirkt ewig lang,  
ich seh mich schon, nach dem Jahresanfang.  
Der Einzelhand, der freut sich sehr,  
denn in dieser Zeit kaufen alle viel mehr.

## **Refrain (Alle)**

Schokoweihnachtsmänner und dieselben alten Lieder,  
all das kommt doch alle Jahre wieder.  
Weihnachtsmarkt und Tannenbaum und Weihnachtsgansgefieder,  
all das kommt doch alle Jahre wieder.

## **Strophe**

Zu Haus angekommen, pack ich die Sachen aus.  
Keine Dekoration und keinen Nikolaus.  
In den Zeitungen sieht man schon, den ersten Blick aufs Jahr zurück  
Und im Theater zeigt man ein altbekanntes Weihnachtsstück.  
Ich werd mal wieder von diesem Fest erdrückt,  
Die ganze Stadt spielt schon wieder verrückt.

### **Refrain (Alle)**

Schokoweihnachtsmänner und dieselben alten Lieder,  
all das kommt doch alle Jahre wieder.

Weihnachtsmarkt und Tannenbaum  
und Weihnachtsgansgefieder,  
all das kommt doch alle Jahre wieder.

### **Refrain (Alle)**

Irgendwo da draußen bist du , denn jetzt kennen wir uns leider noch nicht,  
aber irgendwo da draußen, da finde ich dich.

Irgendwo da draußen bist du , vielleicht denkst du ja gerade an mich,  
und irgendwo da draußen, bist du mein Licht.

### **Rap Part (Solo)**

Stille Nacht, wer glaubt daran? Die ganze Welt voll Tatendrang.  
Jeder spendet, wo er kann, aber keiner glaubt an Weihnachtsmann.  
Geschenke? Klar, komm gib mal her! Doch Weihnachten, da geht's um mehr.  
Alle setzen sich zusammen und keiner fängt zu streiten an.

### **Strophe**

All das Weihnachtschaos, ja das wäre mir viel lieber  
Könnt ichs mit dir erleben, immer wieder.  
Weihnachtssongs und Gedichte, all das schreib ich für dich nieder  
Damit du an mich denkst, immer wieder.